

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594  
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110  
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70  
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595  
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110  
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



## ***Côtes du Rhône rouge***

Region: *Südliche Rhône*  
Erzeuger: *Château Saint Cosme - Gigondas*  
Alkoholgehalt: *14,5 % vol.*  
Rebsorte: *Syrah*  
Bestell-Nr.: *FRS070318*

*Seit 1490 ist das Château de Saint Cosme im Besitz seiner Familie. Unter der Führung vom Louis Barruol erreichte es in den letzten zehn Jahren Kultstatus. Der engagierte und akribisch arbeitende Winzer führt das Weingut, dessen Name auf die romanische Kapelle Saint Cosme inmitten der Weinberge zurückgeht, in nunmehr 15.(!) Generation.*

*Für Louis ist sein Côtes du Rhône wichtigster Botschafter des Weinguts: „...da er wahrscheinlich die erste Flasche ist, die Weinfreunde verkosten, wenn sie Saint Cosme kennenlernen. Deshalb lege ich alle erforderliche Sorgfalt und Bemühung in die Produktion eines sehr guten Côtes du Rhône.“*

*Für ihn sind es die komplexen Böden aus Mergel, Kalkstein und Sand und der kühle Wind „Pontias“, die dem Wein seine charakteristische Frische verleihen. Ohne Holzeinsatz beim Ausbau hat der Wein eine feine Frucht und schafft locker den Spagat zwischen Finesse und runder Trinkigkeit.*

*Im Glas zeigt der Wein sich in seiner typisch purpurnen Farbe mit Tendenz in Richtung Schwarz. Louis setzt auf alte Reben und einen Ertrag, der weit unter den Vorgaben der Appellation liegt. Beim ersten Hineinriechen hatten wir den mundwässernden Gedanken an die dunkle Kruste beim Rinderbraten – köstlich! Diesen ersten wilden Eindruck fangen schokoladene Anklänge schnell wieder ein, begleitet von etwas Sandelholz. Langsam schleicht sich dann die dunkelbeerige Frucht in den Vordergrund. Wir riechen Heidelbeere, die gegenüber Backpflaume die Oberhand behält. Ein Tick weißer Pfeffer kommt hinter schwarzen Oliven aus der Deckung.*

*Das lange Finale hat hintenheraus etwas Tiefgründiges. Eine würzig-herbe Mineralität. Louis erklärt, das läge am 2018er-Jahrgang: „Die Weine neigen eher zur Mineralität als zur Fruchtigkeit.“*

*Werte Kunden, wir sind geneigt, uns Joe Czerwinski anzuschließen, der über den von ihm mit 90 Punkten gelobten Vorgängerjahrgang in „Robert Parker’s Wine Advocate“ schrieb: „Für diesen Preis werden Sie keinen besseren Syrah finden!“ Dies gilt auch für den 2018er!*

